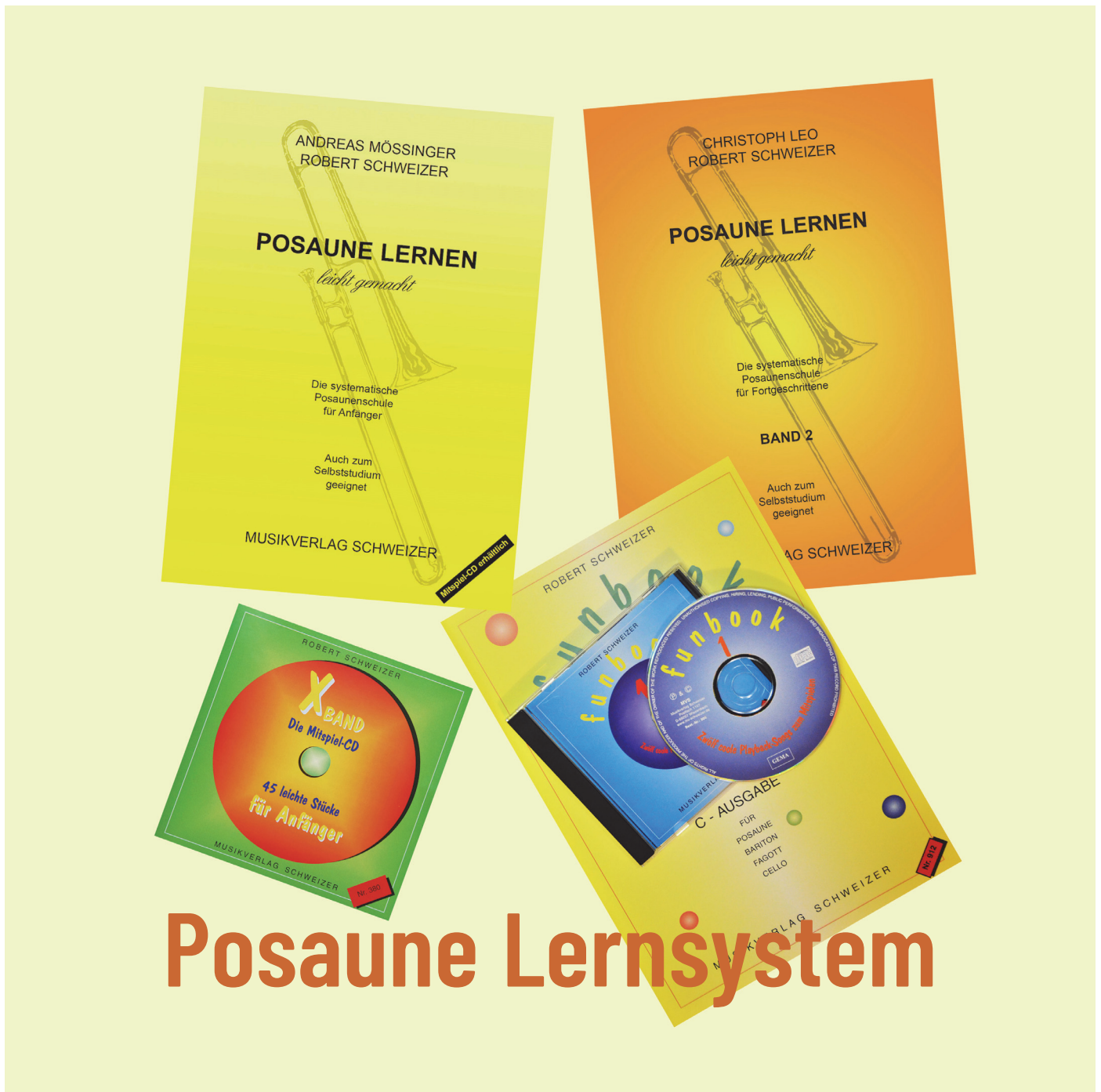




Erfolgreich Posaune Lernen mit dem Posaune Lernsystem

Was heißt Posaune Lernsystem ?

Das Spielen eines Blasinstruments besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Posaune lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht».

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Posaune Lernsystem**.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule **Posaune lernen - leicht gemacht BAND1** (Eintrittsalter ab ca. 9-10 Jahren, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet).

Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Posaune lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

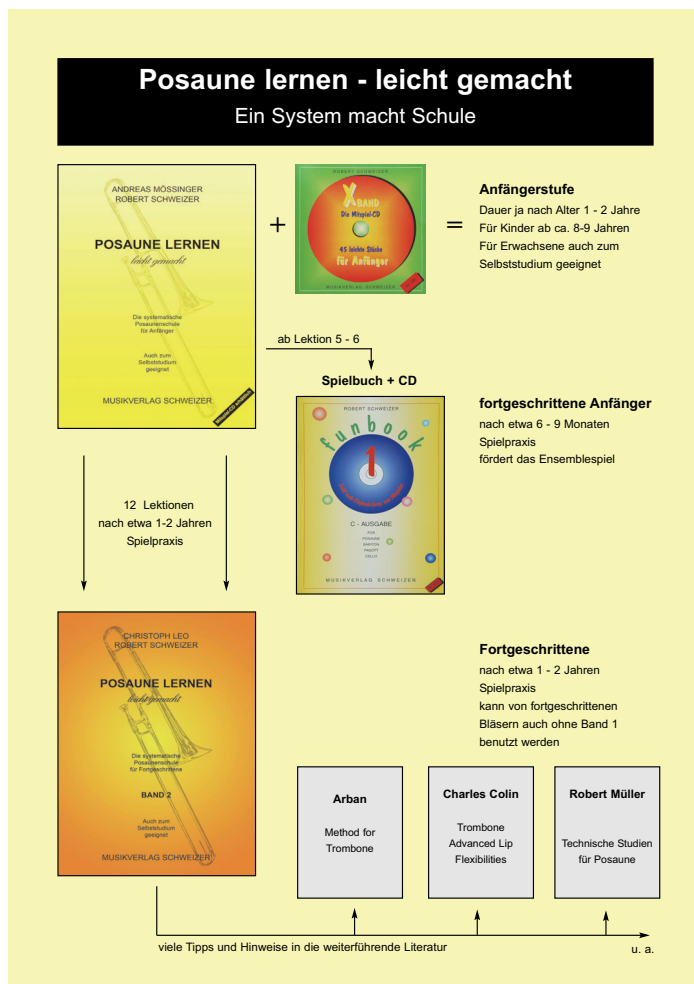
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Posaune Lernsystem** ist mit dem **Bariton Lernsystem** und dem **Trompete Lernsystem** (auch Posaunenchor) kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse **www.mv-schweizer.de** zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf **www.mv-schweizer.de**



Erfolgreich Posaune Lernen mit dem

Posaune Lernsystem

Posaune lernen - leicht gemacht

BAND 1

Die Anfängerschule im **Posaune Lernsystem**.

Für Kinder ab ca. 9-10 Jahre, aber auch für Jugendliche und Erwachsene geeignet.

Diese Posaunenschule enthält alles, was dem interessierten Anfänger zu einem leichten und abwechslungsreichen Einstieg in die "Welt der tiefen Blechbläser" verhilft:

- Langsamer Ausbau des Tonumfangs
- Anleitung zum „druckschwachen Blasen“
- Entwicklung des Instrumentenverständnisses
- Instrumentenkunde
- Aufzeigen von häufigen Ansatzfehlern
- Ansatzstudien mit Fotografien
- Atemtechnik und Atemübungen
- Notenlehre und musikalische Grundkenntnisse
- Praktische Anwendung des Lernstoffes an vielen Musikbeispielen
- Ensemble-Training durch Mitspiel-CD XBand



ISBN 978-3-9813440-3-5

Der Inhalt dieser Posaunenschule teilt sich in einen **theoretischen** und einen **praktischen** Teil auf. Im theoretischen Teil werden grundsätzliche Dinge wie Instrument, Ansatz, Notenschrift etc. besprochen. Der praktische Teil gliedert sich in 12 Lektionen auf, von denen jede in einzelne Sparten aufgeteilt wird. Jede Sparte verfolgt ein bestimmtes Lernziel, das in 12 Lektionen **systematisch und kontinuierlich** ausgebaut wird. Durch diese Methode wird ein breites instrumentales und musikalisches Können erreicht.

Der Tonumfang wurde so gewählt, daß auch sehr junge Bläser die Übungen **ohne Drücken und Quetschen** blasen können. Das ist die wichtigste Voraussetzung für die richtige und natürliche Entwicklung des Ansatzes und der Lippenmuskulatur.

Durch die vielen Hinweise, Fotos und Erklärungen kann ein interessierter (älterer) Anfänger auch ohne einen qualifizierten Lehrer richtig in das Posaune-Spielen einsteigen. Er sollte aber zuerst den theoretischen Teil durcharbeiten, um das notwendige Verständnis zu erlangen, und danach mit den praktischen Übungen beginnen.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de

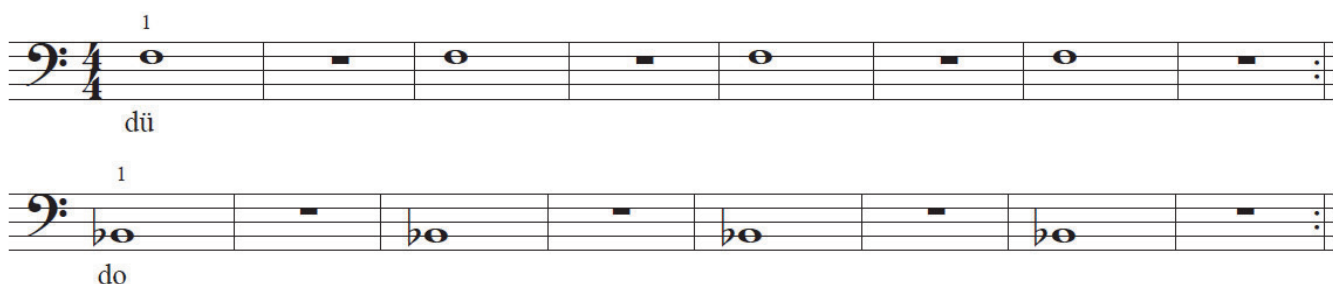
Posaune lernen - leicht gemacht BAND 1 : ISBN 978-3-9813440-3-5

Lektion 1

Nachdem Sie den theoretischen Teil dieser Posaumenschule sorgfältig durchgelesen haben, können wir mit den praktischen Übungen beginnen. Wenn Sie einige Teile der theoretischen Ausführungen noch nicht verstanden haben, weil Sie Ihnen zu abstrakt erscheinen, so sollten Sie während des Übens immer wieder die Theorie zu Hilfe nehmen. Mit der Zeit entwickeln Sie so das Wissen und Verständnis, das Sie als Posaunist unbedingt brauchen. Erst wenn Sie alle Ihre Möglichkeiten kennen, sind Sie in der Lage, Ihre eigenen Fehler zu entdecken und zu beheben.

Übung 1: Naturtöne

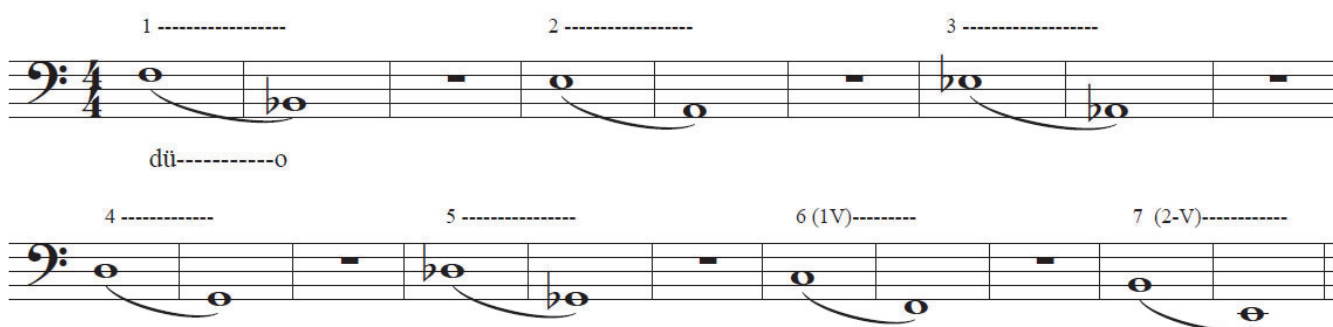
1. Stellen Sie sich aufrecht hin.
2. Setzen Sie das Mundstück auf die Lippen.
3. Atmen Sie tief ein, ohne dabei die Schultern hochzuziehen.
4. Versuchen Sie nun, durch Ausblasen der Luft einen Ton zu erzeugen. Die Lippen müssen dabei frei vibrieren können.



Stellen Sie sich beim tieferen Ton **do** und beim höheren **dü** vor. Je höher der Ton wird, desto mehr spitzen sich die Lippen in Richtung Mundstück zu. Achten Sie darauf, daß die Lippenöffnung die Form eines Ovals hat (siehe Theorieteil). Kontrollieren Sie, ob sich Ihre Zahnreihen gegenüber stehen.

TIP: Wenn Sie den Ton **f** gespielt haben, ist es eine sehr gute Übung, die gleiche Tonhöhe nur mit den Lippen zu summen (= buzzen).

Übung 2: Naturtonbindungen



Eine Bindung vom hohen zum tiefen Naturton wird auch mit dem **Zungenrücken** gemacht. Am einfachsten ist es, sich dabei die Silben **dü---o** zu denken.

Halten Sie bitte die Länge der Pausen genau ein und nehmen Sie das Mundstück vom Mund weg. So können sich die Lippenmuskeln wieder erholen.

Übung 7: Etüden mit as und a

A) F-Dur



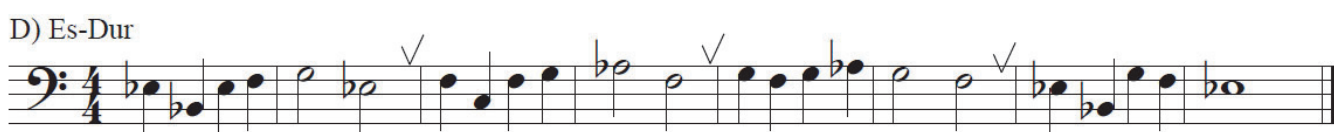
B) F-Dur



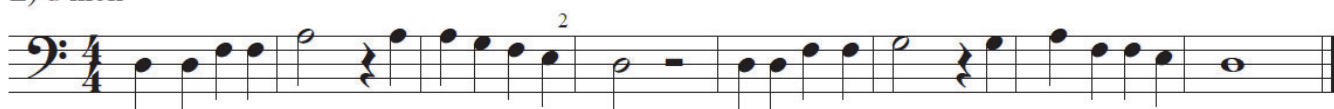
C) Es-Dur



D) Es-Dur



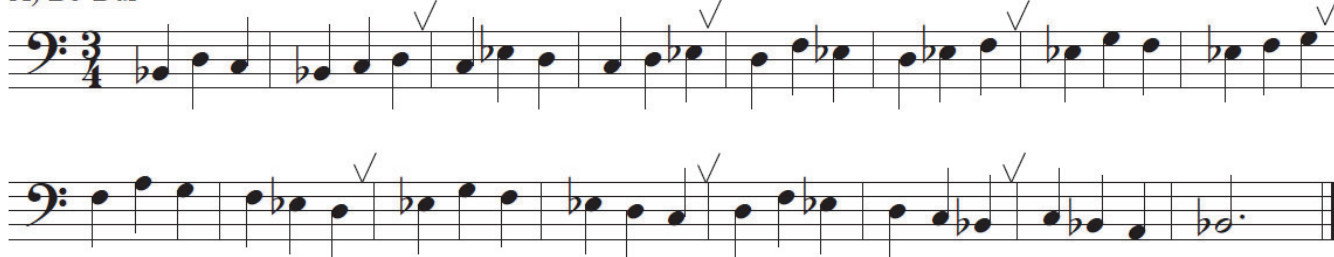
E) d-moll



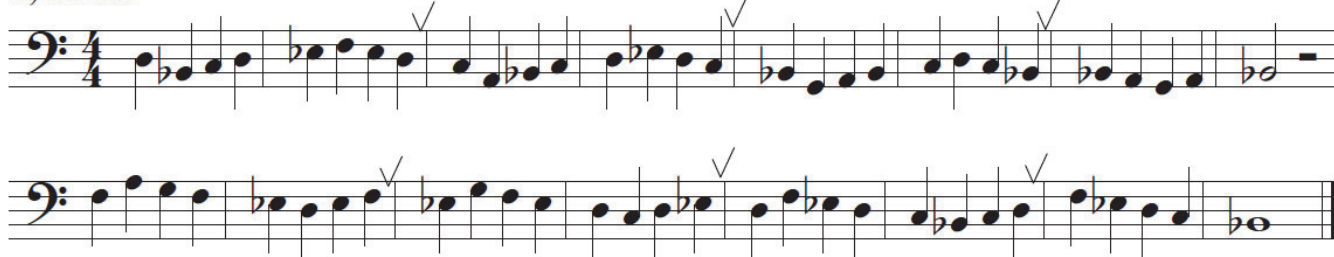
Die Buchstaben für Dur-Tonarten werden groß geschrieben (C, G, D), diejenigen für Moll schreibt man klein (a, e, h).

Übung 8: Etüden mit as und a

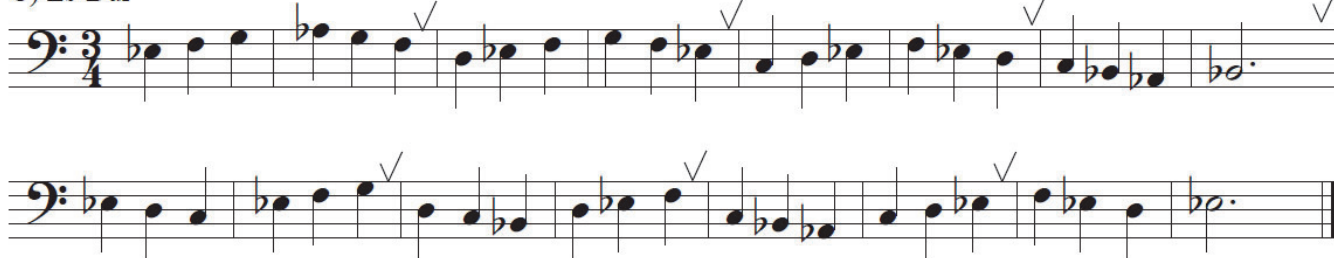
A) Bb-Dur



B) Bb-Dur



C) Es-Dur



Diese drei Übungen sollten Sie auch etwas schneller üben, um die Geläufigkeit des Ziehens zu trainieren. Achten Sie dabei auf gutes Treffen der Positionen (Intonation).

CD Nr.: 21

1. Spielen
2. Mitlesen
3. Spielen

F) Oh, when the Saints

Bb-Dur



CD Nr.: 22

1. Spielen
2. Mitlesen
3. Spielen

G) Alouette (Französisches Kinderlied)

Bb-Dur



CD Nr.: 23

1. Mitlesen
2. Spielen

H) My bonnie is over the ocean

Es-Dur



Selbstverständlich kann man hier auch beide Wiederholungen mitspielen.

Lektion 6

Die Körperhaltung spielt beim Posauneblasen eine wichtige Rolle. Achten Sie dabei auf folgende Punkte:

1. Die Ellbogen sollten nicht am Körper anliegen, sondern leicht abstehen.
2. Alleine die linke Hand hält die Posaune! Der rechte Arm ist nur für schnelles und lockeres Ziehen da.
3. Die Schultern dürfen nicht hochgezogen werden, der ganze Körper ist möglichst entspannt.

Übung 1: Aufwärmübung

Übung 2: Naturtonbindungen

Übung 3: C-Dur Tonleiter

6(1V) 4 2 1 4 2 4 3

c d e f g a b c

C-Dur Akkord

Übung 4: Tonleiterstudien

A)

3 7 (2-V) 4

B)

Übung 5: Akkordstudien

Erfolgreich Posaune Lernen mit dem

Posaune Lernsystem

XBand - Die Mitspiel-CD für Anfänger

45 leichte Lieder zum Mitspielen und Lernen für die Instrumentalschulen

- **Trompete lernen - leicht gemacht (B) BAND1**
- **Trompete lernen - leicht gemacht (C) BAND1**
- **Posaune lernen - leicht gemacht BAND1**
- **Bariton lernen - leicht gemacht BAND1**

In jeder Lektion von **Posaune lernen - leicht gemacht BAND1** werden die gelernten Töne und die dazu-gehören-den Übungen in Form von Liedern oder Spielstücken musikalisch umgesetzt.

Zu den meisten dieser Lieder ist auf unserer Mitspiel-**CD XBand** eine Begleitung eingespielt worden. Mit Hilfe dieser Begleitung können Sie Ihr musikalisches Gehör und das rhythmische Gefühl besser trainieren.



Die **CD XBand** enthält 45 Lieder zum Lernen und Mitspielen. Der erste Titel (Track) der CD ist der Einstimmton f¹. Nach diesem Ton soll das Instrument gestimmt werden.

Die nachfolgenden Lieder sind je nach Länge und Charakter in zwei, drei oder vier Durchgängen (Wiederholungen) aufgenommen. Bei einem Lied mit beispielsweise **drei Wiederholungen** soll

- beim ersten mal mitgespielt,
- beim zweiten Durchgang «mitgelesen» (d.h. Noten mitlesen und Ventile drücken) und
- beim dritten mal wieder gespielt werden.

Das musikalische Gehör und das rhythmische Empfinden wird mit Hilfe der Mitspiel-CD besser geschult. Außerdem macht es einfach mehr Spaß, wenn man das Gelernte sofort anwenden kann.

Das Üben mit der **CD XBand** fördert in idealer Weise die Fähigkeit, auf andere Instrumente oder Stimmen zu hören, während man selbst spielt. Das ist beim Musizieren in einem Orchester oder Ensemble von grundlegender Bedeutung und kann so frühzeitig und in einfacher Form gelernt werden.

Auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de erhalten Sie ausführliche Informationen mit Noten- und Soundbeispielen zu der **CD XBand**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de

Erfolgreich Posaune Lernen mit dem

Posaune Lernsystem

Spielbuch + CD: Funbook1 für Anfänger und Fortgeschrittene

Wenn Sie die ersten sechs Lektionen der Posaunenschule **Posaune lernen - leicht gemacht Band1** durchgearbeitet haben und immer fleißig zu der **Mitspiel-CD XBand** gespielt haben, können Sie das Spielbuch **Funbook1** aufschlagen und die **Funbook-CD** einlegen.

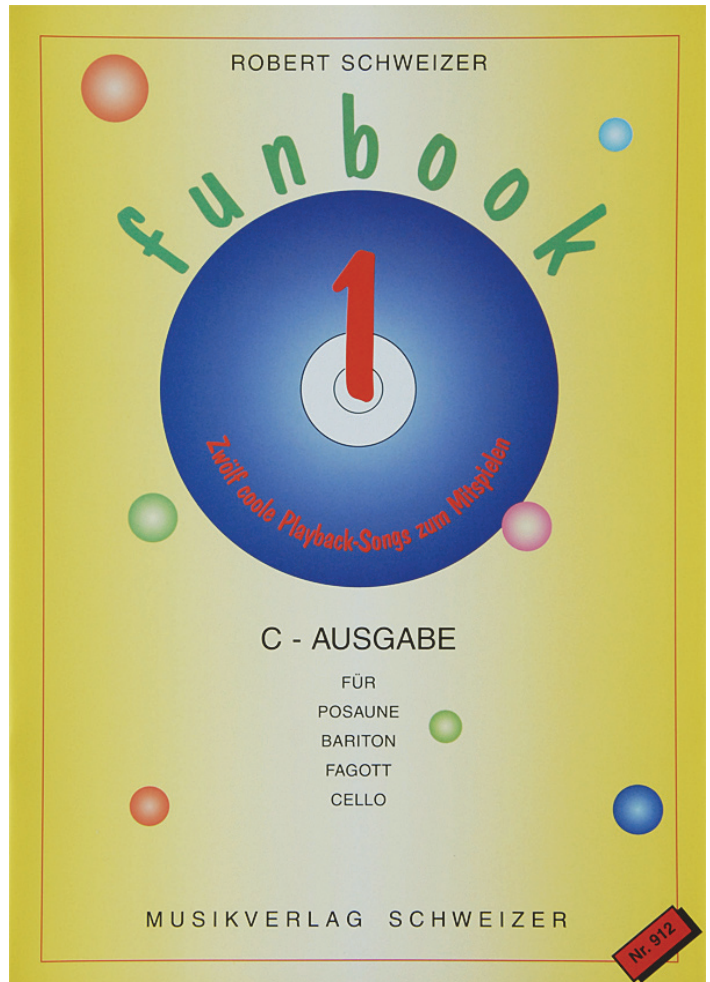
Mit der **Funbook-CD** in der Tasche und dem Instrumenten-Koffer in der Hand ist man auf jeder Party ein gern gesehener Gast. Zwölf coole Songs, die ins Ohr gehen, bringen Abwechslung und Stimmung auf die Fete.

Man packt das Instrument aus, legt die CD auf und schon ist die Band spielbereit! Allerdings sollten die Stücke, die vorgetragen werden, richtig eingeübt sein.

Deshalb sind alle Titel in zwei bzw. drei Versionen eingespielt:

Die **VOLLVERSION** beinhaltet den kompletten Song mit Solostimme(n) und Begleit-Band. Diese Version ist zum Einstudieren geeignet: Als erstes hört man sich das Stück einige Male an und liest dabei die Noten mit.

Danach übt man mit seinem Instrument die Noten ein und spielt zur **VOLLVERSION** dazu. Dabei achtet man auf Intonation, Tempo und Zusammenspiel. Die letzte Spur (Track) auf der CD ist Stimmton a.



ISBN 978-3-9818066-2-5

Wenn das Stück nun so gut eingeübt ist, dass (möglichst) keine Fehler mehr passieren, kann man die jeweilige **PLAYBACKVERSION** des Songs auflegen. Der/die Musiker(in) ist dann Solist(in) und die Musik von der CD stellt die Band oder das Orchester dar.

Auf diese Weise lernt man das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten und bringt bei einem Einstieg in ein Ensemble schon eine gewisse Erfahrung für das gemeinsame Musizieren mit.

Auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de erhalten Sie ausführliche Informationen mit Noten- und Soundbeispielen zum Spielbuch **Funbook1**.

FUNBOOK 1 für Bariton / Posaune / Fagott / Cello: ISBN 978-3-9818066-2-5

1. Michael & Tom

CD

Mit Solo Nr. 1
Ohne Solo Nr. 13

Michael, row the boat

1 3

8 1 2

Tom Dooley

14 8 4

30

4. Amazing grace

CD

Mit Solo Nr. 4
Ohne Solo Nr. 16

The musical score is written for two staves in 3/4 time, featuring various musical notations including triplets, dynamics, and articulation.

First System: Both staves begin with a triplet of eighth notes. The upper staff has a *mf* dynamic marking. The lower staff has a *mf* dynamic marking.

Second System: The upper staff features a triplet of eighth notes and a slur over a half note. The lower staff features a triplet of eighth notes and a slur over a half note.

Third System: The upper staff features a triplet of eighth notes and a slur over a half note. The lower staff features a triplet of eighth notes and a slur over a half note.

Fourth System: The upper staff features a triplet of eighth notes and a slur over a half note. The lower staff features a triplet of eighth notes and a slur over a half note.

Fifth System: The upper staff features a triplet of eighth notes and a slur over a half note. The lower staff features a triplet of eighth notes and a slur over a half note.

Erfolgreich Posaune Lernen mit dem

Posaune Lernsystem

Posaune lernen - leicht gemacht

BAND 2

Die Posaunenschule für Fortgeschrittene.

Der Inhalt dieser Posaunenschule besteht wiederum aus 12 Lektionen, die miteinander vernetzt sind. Jede Lektion wird in drei Teile aufgegliedert:

A - T - M Ansatz - Technik - Musikalität

Die Sparte **Ansatz** bearbeitet Stärkung und Ausbildung der Lippenmuskulatur, verfeinert die Atemtechnik und verbessert die allgemeine Flexibilität.

In der Sparte **Technik** werden Tonarten, Intervalle, Zungentechniken und spezielle Artikulationsarten behandelt.

Die Sparte **Musikalität** zielt auf die Anwendung in der Praxis ab, sie vereint den eben gelernten Stoff aus Ansatz und Technik und führt ihn in Etüden, Literaturbeispielen und mehrstimmigen Spielstücken weiter.

Es empfiehlt sich, die tägliche Übeeinheit so aufzuteilen, dass immer **ein Drittel** der zur Verfügung stehenden Zeit mit je einer Sparte genutzt wird.

Der 2. Band von **Posaune lernen - leicht gemacht** ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter.

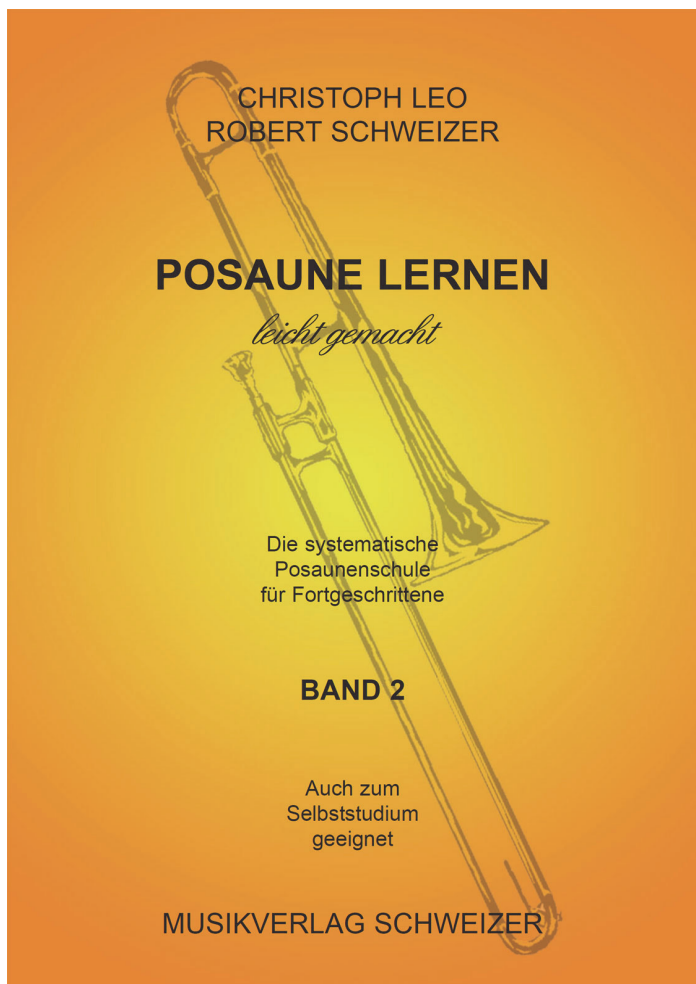
Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an **zusätzlicher Unterrichtsliteratur** eingeflochten worden.

Ansatz: Aufwärmübungen, Bindeübungen (flexibilities), Anstoßübungen und Ausdauertraining bilden die Grundlage für jeden Blechbläser. Hier wird das Fundament für ein erfolgreiches Instrumentalspiel gelegt, das jeder Musiker für seine Spielpraxis benötigt.

Technik: Tonleiterübungen, Fingertechnik, Intervallübungen und Zungentechnik verfeinern das technische Können und bringen dem Bläser ein hohes Maß an Genauigkeit und Treffsicherheit. Hier werden bestimmte Tonfolgen und Griffkombinationen im Detail eingeübt und gefestigt.

Musikalität: Etüden, Spielstücke und Literaturbeispiele schließlich bieten die Möglichkeit, Erkenntnisse aus Ansatz und Technik an musikalischen Beispielen anzuwenden.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de



ISBN 978-3-9818066-9-4

Posaune lernen - leicht gemacht BAND 2 : ISBN 978-3-9818066-9-4

T Übung 7: Tonleiterübung B-Dur

Sämtliche nachfolgende Tonleiterübungen können sowohl angestoßen als auch legato (gebunden) geübt werden. Wichtig dabei ist der gleichmäßig geführte und intensive Luftstrom.

T Übung 8: Tonleiterübung B-Dur

Halten Sie den Zug mit der Zughand so, dass Sie "in die Hand" schauen, also die Handinnenfläche zu Ihnen zeigt. Dadurch öffnen sich Ellenbogengelenk und Handgelenk auf der gleichen Linie und zwingen den Arm nicht zu einem Bogen. Das ermöglicht ein schnelles, genaues und ruckelfreies Ziehen, besonders beim schnellen Spiel.

T Übung 9: Tonleiterübung g-moll

Lektion 3

Achten Sie bei der nachfolgenden Aufwärmübung besonders auf Ihre Luftführung. Der Atemstrom muss gleichmässig und gestützt in das Mundstück strömen, der Posaumenton wird so wohlklingend und "gerade".

Lassen sie die Luft auch einmal **alleine** - ohne die Lippen zu spannen - also **ohne Tonerzeugung** in das Instrument strömen. Achten Sie dabei auf ein **gleichmäßiges "Luftrauschen"** und Sie bekommen dadurch eine Vorstellung, wie der Ton durch die Atemluft getragen wird. Stützen Sie Ihren Posaumenton über das Ende des Posaumentones hinaus, sonst kann der Ton "abstürzen"(besonders bei hohen Tönen).

A Übung 1: Aufwärmübung

The musical score for Exercise 1 is written in bass clef with a common time signature. It consists of 10 staves. The notes and rests are as follows:

- Staff 1: Quarter note G2, quarter note F2, quarter note E2, quarter note D2, quarter rest, quarter note C2, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter rest.
- Staff 2: Quarter note G2, quarter note F2, quarter note E2, quarter note D2, quarter note C2, quarter rest, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter note F1, quarter rest.
- Staff 3: Quarter note G2, quarter note F2, quarter note E2, quarter note D2, quarter note C2, quarter rest, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter note F1, quarter note E1, quarter rest. (Fingering: 6 Q+1 above the staff).
- Staff 4: Quarter note G2, quarter note F2, quarter note E2, quarter note D2, quarter note C2, quarter rest, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter note F1, quarter note E1, quarter note D1, quarter rest. (Fingering: 7 Q+2- above the staff).
- Staff 5: Quarter note G2, quarter note F2, quarter note E2, quarter note D2, quarter note C2, quarter rest, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter note F1, quarter note E1, quarter note D1, quarter note C1, quarter rest.
- Staff 6: Quarter note G2, quarter note F2, quarter note E2, quarter note D2, quarter note C2, quarter rest, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter note F1, quarter note E1, quarter note D1, quarter note C1, quarter note B1, quarter rest.
- Staff 7: Quarter note G2, quarter note F2, quarter note E2, quarter note D2, quarter note C2, quarter rest, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter note F1, quarter note E1, quarter note D1, quarter note C1, quarter note B1, quarter note A1, quarter rest. (Fingering: 7 Q+2- above the staff).
- Staff 8: Quarter note G2, quarter note F2, quarter note E2, quarter note D2, quarter note C2, quarter rest, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter note F1, quarter note E1, quarter note D1, quarter note C1, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter rest. (Fingering: 6 Q+1 above the staff).
- Staff 9: Quarter note G2, quarter note F2, quarter note E2, quarter note D2, quarter note C2, quarter rest, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter note F1, quarter note E1, quarter note D1, quarter note C1, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter note F1, quarter rest. (Fingering: 5 above the staff).
- Staff 10: Quarter note G2, quarter note F2, quarter note E2, quarter note D2, quarter note C2, quarter rest, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter note F1, quarter note E1, quarter note D1, quarter note C1, quarter note B1, quarter note A1, quarter note G1, quarter note F1, quarter note E1, quarter rest.

A Übung 2: Naturtonbindungen

Exercise 2: Naturtonbindungen. Seven staves of music in bass clef, each showing a sequence of notes connected by slurs. The notes include various accidentals (sharps, flats, naturals). The exercises are numbered 1 through 7. Exercises 6 and 7 are also marked with 'Q+1' and 'Q+2' respectively.

A Übung 3: Naturtonbindungen

Exercise 3: Naturtonbindungen. Three staves of music in bass clef, each showing a sequence of notes connected by slurs. The notes include various accidentals (sharps, flats, naturals). The exercises are numbered 1 through 7. Exercises 6 and 7 are also marked with 'Q+1' and 'Q+2' respectively.

TIPP zu den nachfolgenden **Übungen 4 und 5**: Bei diesen schnellen Tonwiederholungen können Sie besonders gut erleben, wie Sie die Luft durch die einzelnen Töne hindurchhalten und die Zunge die Sechszentel nur (locker) anstößt. Halten sie den Luftstrom bis auf die halbe Note am Schluss.

T Übung 7: Etüde h-moll



T Übung 8: Geläufigkeitsübung D-Dur



Geläufigkeitsübung Des-Dur siehe Seite 29.

T Übung 9: Akkordübung D-Dur



T Übung 15: Doppelzunge

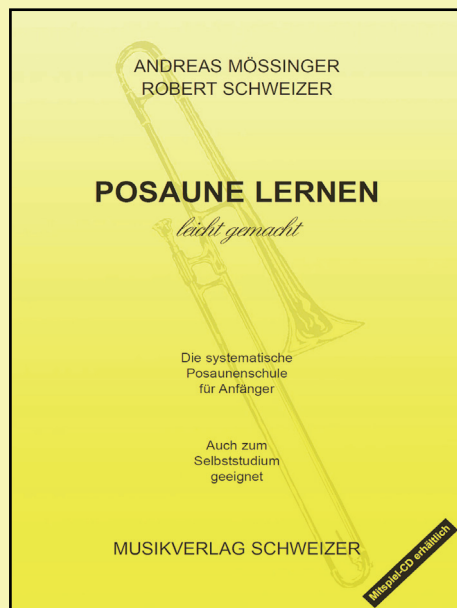


M Übung 16: Legato - Etüde Ave verum corpus Wolfgang Amadeus Mozart



Posaune lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule



Anfängerstufe

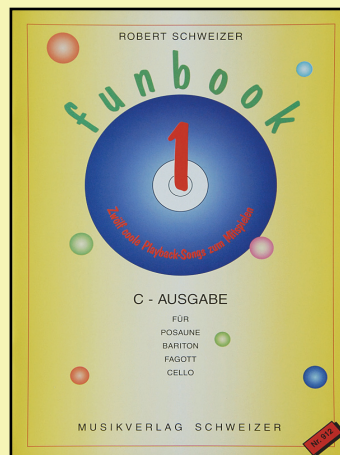
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren
Für Erwachsene auch zum
Selbststudium geeignet

+

=

ab Lektion 5 - 6

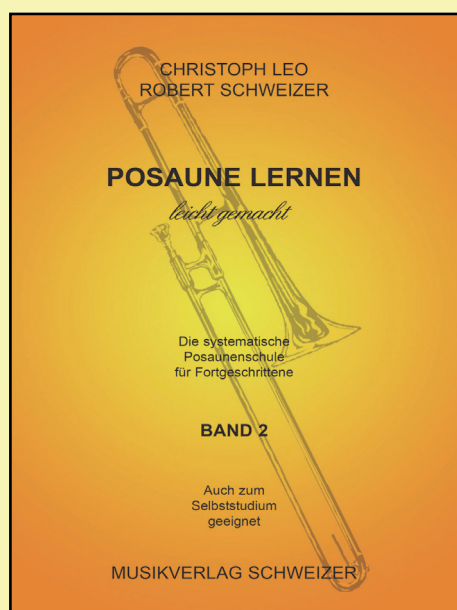
Spielbuch + CD



fortgeschrittene Anfänger

nach etwa 6 - 9 Monaten
Spielpraxis
fördert das Ensemblespiel

12 Lektionen
nach etwa 1-2 Jahren
Spielpraxis



Fortgeschrittene

nach etwa 1 - 2 Jahren
Spielpraxis
kann von fortgeschrittenen
Bläsern auch ohne Band 1
benutzt werden

Arban

Method for
Trombone

Charles Colin

Trombone
Advanced Lip
Flexibilities

Robert Müller

Technische Studien
für Posaune

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur

u. a.